Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Klasse(n) angeben:

Führerschein - Nr.:

Pers.-Nr.:

Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Fahrerlaubnis

Geburtstag	
Geburtsname	
Familienname	
Vornamen	
Geburtsort	
Anschrift (Hauptwohnsitz)	

telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.:

☐ erstmalig (§ 21 FeV) ☐ Begleitetes Fahren ab 17 (§ 48a FeV)
☐ zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
☐ nach Versagung / Entziehung / Verzicht (§ 2 StVG, § 20 FeV)
☐ aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 u. 27 FeV)
☐ aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 29 - 31 FeV)
☐ Verlängerung einer EU-Fahrerlaubnis wegen Befristung (§ 24 FeV)

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

Klasse	
erteilt am	
durch Behörde	
Führerschein - Nr.	

Ich trage im Straßenverkehr
☐ eine Sehhilfe ☐ keine Sehhilfe

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule

☐ Sprache des Prüfungsbogens: _____

☐ Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen: Schl.-zahl 78 ☐ 197 ☐

☐ Erklärung zum Prüfungsort _____

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse

☐ Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheines **nur für diese Klasse**. Mir ist bekannt, dass ich die zusätzlichen Kosten für weitere Kartenführerscheine zu tragen habe.

☐ Ich bitte um Ausstellung eines Kartenführerscheines für **beide Klassen**. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich beide Fahrerlaubnisprüfungen bestanden habe.

Ich füge bei:

☐ 1 **biometrisches** Lichtbild neuen Datums ohne Kopfbedeck. (35 x 45 mm) ☐ Unterschriftsblatt zur Herstellung des Führerscheines
☐ Originalbescheinigung über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis oder Original-Dienstführerschein
☐ Zusatzantrag für das „Begleitete Fahren ab 17“ ☐ Nachweis einer Fahrerschulung für B mit der Schl.-zahl 96 (§ 6a FeV)

Bei Klasse AM, A1, A2, A, B, BE, L, T:

☐ Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle (§§ 12, 67 FeV) **im Original**
☐ Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe (§ 19 Abs. 1 FeV, § 68 FeV**) im Original (**wird wieder ausgehändigt)

Bei Klasse C1, C, C1E, CE, D1, D, D1E, DE und Fahrgastbeförderung (Taxi, Mietwagen, …) jeweils im Original

☐ Gutachten/Zeugnis eines Augenarztes (§ 21 i.V.m. § 12 Abs. 6 FeV)
☐ Zeugnis/Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (§ 21 i.V.m. § 11 Abs. 9 FeV) ☐ Überprüfung der Leistungsfunktionen
☐ Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe (§ 19 Abs. 1 FeV, § 68 FeV) ☐ Grundqualifikation ☐ Weiterbildungsnachweise

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

☐ Ausländischen Führerschein im Original ☐ Pass, ggf. Aufenthaltstitel
☐ Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthaltes, z.B. Aufenthaltsgenehmigung, Aufenthaltsgestattung u.a.)
☐ eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheines
☐ ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung – (nur amtlich anerkannte Übersetzung im Original)

Erklärung **über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen**
Hiermit erkläre ich, in einem anderen Staat weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV) und einen vorhandenen ausländischen Führerschein beim Landratsamt Lichtenfels abzugeben. Ich erkläre außerdem, dass mein vorgelegter ausländischer Führerschein gültig ist. Es handelt sich um keine Fälschung. Auch wurde gegen mich weder ein Fahrverbot noch ein Führerscheinentzug durch ein Gericht oder eine Behörde ausgesprochen. **Ich bin bereit, diese Angaben auch an Eides Statt zu versichern.**

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaften bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss.
Der Antrag gilt als zurückgenommen, wenn die theoretische Prüfung binnen eines Jahres, die praktische Prüfung bis zu einem Jahr nach bestandener Theorie nicht bestanden wurde. Ferner ist der Führerschein bis spätestens zwei Jahre nach bestandener Prüfung abzuholen. Das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) sind die Rechtsgrundlagen für diesen Antrag. Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Ort, Datum (Unterschrift des Antragstellers)

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Lichtenfels. Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter www.lkr-lif.de/datenschutz abrufen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

Landratsamt Lichtenfels - Führerscheinstelle -

Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Fahrerlaubnis

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass
   ☐ amtlicher Passersatz:_____(bitte ausfüllen)
   ☐ Geburtsurkunde ☐ Aufenthaltstitel (§ 81 AufenthG)
   ☐ Aufenthaltsgestattung (§ 55 AsylG)

   Die Identitätsfeststellung kann im Regelfall nur durch Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses erfolgen. Sofern die Identität nichts zweifelsfrei festgestellt werden kann, wird um Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde gebeten.

   Staatsangehörigkeit bitte angeben:
   ☐ Deutsch ☐ _____
2. Personalangaben und Anschrift ☐ geprüft ☐ berichtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet
   in _____
   seit _____
   zugezogen von _____
4. Führungszeugnis zur Übersendung an die Behörde beantragt ☐ nein ☐ ja
   Grund: _____
   _____
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)
   _____
   _____
6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOSt) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

Ort, Datum _____

Meldebehörde (Meldestelle)

_____

II. Stellungnahme der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

☐ bestehen nicht

☐ bestehen aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):

_____

_____

An das

Landratsamt Lichtenfels

Ort, Datum _____

_____